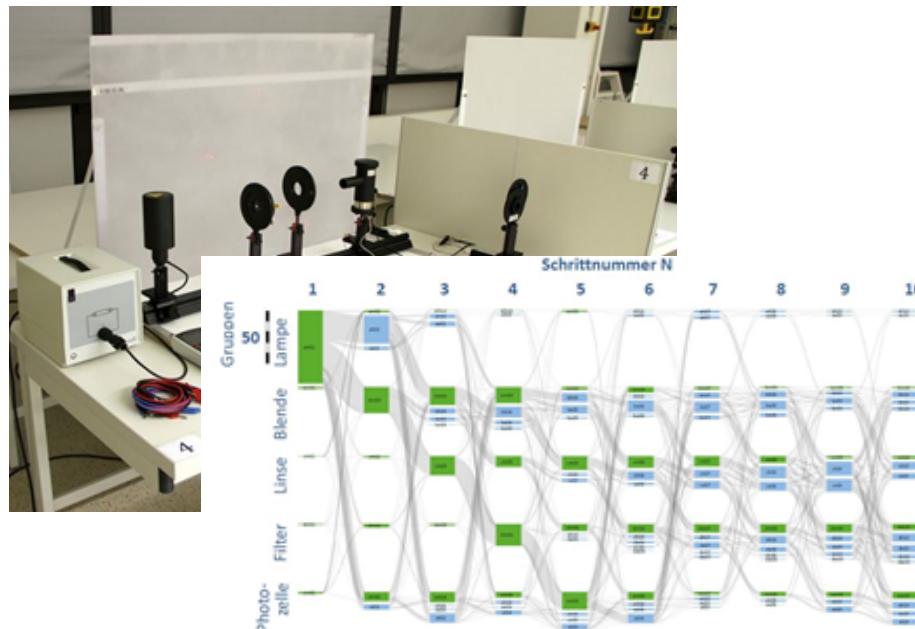


Kaffee und Napoleon im Physikpraktikum?

Universitätsprofessorin Dr. Heidrun Heinke,
I. Physikalisches Institut IA, RWTH Aachen



Physikalische Praktika bilden einen grundlegenden Bestandteil vieler Studiengänge und gleichzeitig ein spannendes physikdidaktisches Forschungsumfeld. Dabei kann fachdidaktische Forschung und Entwicklung einerseits der Weiterentwicklung von Physikpraktika zuarbeiten, um die einzigartigen Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltungen besser für eine umfassende Ausbildung der Studierenden nutzbar zu machen. Andererseits eröffnen aber auch neue technische Zugänge zu experimentellen Prozessen attraktive fachdidaktische Forschungsoptionen in physikalischen Praktika, die ihrerseits diese Forschungsoptionen durch einen einfachen Zugang zu größeren Probandenzahlen bereichern. Dies wird anhand von Beispielen mit teils überraschenden Einblicken in das Experimentieren durch Studierende demonstriert.